

SCHUPPENFLECHTE (Psoriasis)

Es gibt verschiedene Arten von Schuppenflechten, welche sich in schuppigen weissen oder roten Flecken äussert. Oder die Haut wie Fischeschuppen aussehen lässt, teils auch mit starkem Juckreiz. Auslöser können eine genetische Veranlagung, Stress, Infekte und Reize auf der Haut, sowie Lebensmittel sein. Die Krankheit tritt allerdings nicht bei jedem auf, der die Veranlagung hat.

Eine Diät in Kombination von Neemsalbe kann in vielen Fällen die Haut regenerieren. Gemäss Maria Treben entsteht die Schuppenflechte angeblich durch eine Funktionsstörung der Leber. Es heisst also neben der Anwendung von Kräutern eine Leberdiät einzuhalten:

Kräuter Teemischung:	10 g Eichenrinde	30 g Schöllkraut
	30 g Weidenrinde	50 g Brennnessel
	40 g Wiesengeißbart	30 g Ehrenpreis
	20 g Erdrauch	30 g Ringelblume
	20 g Walnusschale	20 g Schafgarbe

Alle Kräuter werden gut gemischt, pro Tasse nimmt man einen Teelöffel Kräuter und lässt drei Minuten ziehen. Gut wäre es, soweit als möglich, frische Kräuter zu verwenden. Von diesem Tee trinkt man tagsüber schluckweise 1½ bis 2 Liter. Jeder Schluck wird sofort vom Körper aufgenommen und verarbeitet.

Eine ähnliche Teemischung (Dermatee) ist im Chrüterhüsli in Basel erhältlich.

Empfehlung 1-2-mal täglich Neemcrème auf die betroffenen Stellen aufzutragen. Anfänglich vielleicht öfters. Neemöl ist wahrscheinlich das beste Produkt, das gegenwärtig erhältlich ist, um Psoriasis zu behandeln. Es befeuchtet und schützt die Haut, während es Verletzungen, Abschuppungen und Hautirritationen heilt und stoppen gewöhnlich den Juckreiz.

Während der Kräutertee-Kur auf Wein, Limonade, Kaffee, Zitrusfrüchte sollte verzichtet werden.

Hat sich Schuppenflechten erst vor kurzer Zeit entwickelt, sollte man herausfinden, welches Lebensmittel sich erst seit kurzem im Haushalt befindet und dies sofort abzusetzen. Z.B. Bier, Wein, Cola, Alcopops, Schweppes oder ähnliche Produkte mit Zitrone, Orange oder Grapefruit.

Unterstützende Massnahmen sind: Viel Wasser trinken (2-4 Liter), um zu neutralisieren und um Giftstoffe aus Leber und Nieren auszuschwemmen.

Neem gegen Schuppenflechten www.neem-trade.info/assets/pdf/NeemgSchuppenflechte.pdf

SCHLUCKAUF (Singultus) oder auch Zwerchfell Kontraktion

Ursachen für einen Schluckauf können sein:

Schnelles Essen und Schlucken von Luft zusammen mit den Speisen. Trinken von Limonaden oder alkoholischen Getränken, insbesondere von kohlenensäurehaltigen Getränken. Aufregung, Stress, Emotionen beim Essen usw.

Ein Tee aus Dillsamen, ungesüsst, ist ein angenehmes und prompt wirkendes Mittel bei Schluckauf. Ein Teelöffel Dillsamen für ¼ Liter Wasser, brühen, drei Minuten ziehen lassen. Lauwarm in kleinen Schlucken trinken.

Kurzzeitiges Auftreten von Schluckauf kann auch wie folgt versucht werden zu beheben. Man nehme einen guten Schluck Trinkwasser (kalt oder Lauwarm) in den Mund. Nun durch die Nase tief Luft holen (einatmen) und die Luft anhalten für die Dauer um drei Schluck vom Wasser im Mund zu trinken, danach ausatmen. Die Zwerchfellkontraktion sollte sich dadurch normalisiert haben.

Leistungsschwäche (Lethargy)

Bei Desinteresse von Schülern in der Schule oder Leistungsabnahme von Sportlern helfen zwei Tassen frischen Brennnessel-Tee mit zwei Teelöffel Schwedenbitter täglich, während 4-6 Wochen.

Versuchen Sie die Leistungen Ihres Kindes zu beobachten.

Wachstum, Pubertät, Mobing usw. können ebenfalls zu Leistungsabnahme führen.

Gründe können auch sein:

Zu wenig Gefühle (Liebe). Weitergeben von Werten, wie Verantwortung und Beharrlichkeit. Familiäre Probleme zu Hause, Stress und emotionaler Kummer, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätssyndrom, Lernschwächen sowie schlechte Ernährung und Essgewohnheiten.

Medikamente und Drogen.